

Anti-Doping-Maßnahmen Gewinnen um jeden Preis?

Wer seinen ganzen Ehrgeiz auf den Sport konzentriert und alle anderen Interessen zurückstellt, ist anfälliger für Krisen, wenn es im Sport mal nicht so gut läuft.

“Sieger oder Siegerin zu sein ist ein tolles Gefühl. Deine Anstrengungen werden belohnt, du rückst in den nächsthöheren Kader auf, deine Eltern sind stolz auf dich, und du konntest allen zeigen, was in dir steckt. Immerhin hast du ja lange darauf hingearbeitet: Du trainierst mindestens 5-mal pro Woche, triffst dich nicht mehr so oft mit den alten Freundinnen und Freunden – schon gar nicht, um mal abends auszugehen und was zu trinken. Du konzentrierst dich eben voll auf den Sport. Am Anfang macht es ja auch richtig Spaß. Du schließt neue Freundschaften, und deine Trainerin oder dein Trainer hilft dir bei allen Problemen. Doch was passiert, wenn deine Leistungskurve nur noch langsam steigt?”

Um jungen Athletinnen und Athleten ihre Fragen zu beantworten und vor Ort über Doping zu informieren, ist die Nationale Anti Doping Agentur (NADA) auf Präventionstour unterwegs und

besucht uns auch beim Bundessportfest. Hier könnt Ihr, eure Eltern und eure Trainer und Betreuer Fragen zu Doping stellen und über das Thema gemeinsam mit Anti-Doping-Fachleuten diskutieren. Auch highfive.de tourt mit: Der Highfive-Infostand der NADA bietet neben schriftlichem Informationsmaterial die Möglichkeit, am Computer den Highfive-Wissenstest durchzuspielen.

Besucht auch die Internetseite www.high-five.de. Hier findet ihr weitere Tipps zum Umgang mit leistungssteigernden Mitteln und Infos zu verbotenen Substanzen, denn beim Bundessportfest werden unangekündigt Dopingproben durchgeführt, denn eure Gesundheit ist uns wichtiger als eure Leistungen.

Wer Fragen im Vorfeld hat, kann auch gerne per Email an unseren Dopingbeauftragten Herrn Dr. Jörg Schmeck schreiben: schmeck@djk.de.

Hinweise zum Sanitätsdienst Sanitätsdienst

Die zentrale Anlauf- und Anrufstelle ist das Melde- und Ergebnisbüro auf dem Sprödenttalplatz. Hier wird ein mobiler Sanitätsdienst stationiert. Bei Sportstätten, die nicht kurzfristig von unserem Sanitätsdienst erreicht werden können, werden Hinweise zum nächst erreichbaren Krankenhaus oder Unfallarzt vorliegen. Ein zweiter mobiler Sanitätsdienst wird in Willich bei den Judoka und Leichtathleten stationiert.

Bitte geben Sie bei der Meldung zum Bundessportfest an, ob unter den Teilnehmern Ersthelfer sind. Diese werden gelistet und angeschrieben und vom Leiter des medizinischen Dienstes koordiniert.

Die Bereitschaft der gemeldeten Ersthelfer, zu bestimmten Zeiten in den Sportstätten für die sie gemeldet sind, abrufbar zu sein wird insoweit honoriert, als ihnen der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 22,- € erlassen wird.



Leiter des medizinischen Dienstes ist unser Bundessportarzt, Dr. Jörg Schmeck, Donnerstr. 176, 45341 Essen
Tel.: 0201/61 42 502 (p), Tel.: 0201/61 41 931 (d),
Tel.: 0171/69 070 20 (mobil)
Fax: 0201/61 42 503 (p), Fax: 0201/61 41 932 (d),
Email: schmeck@djk.de